

# Inhaltsverzeichnis

	Rn	Seite
<i>Vorwort</i> .....		V
<i>Inhaltsübersicht</i> .....		VI
<i>Abkürzungsverzeichnis</i> .....		XXV

## Einleitung

### Rechtssystematische und rechtspolitische Grundlagen

I. Das Wettbewerbs- und Kartellrecht als Rechtsgebiet .....	1	1
1. Der Schutz des wirtschaftlichen Wettbewerbs als Ausgangspunkt .....	1	1
2. Das Wettbewerbs- und Kartellrecht innerhalb der Gesamtrechtsordnung .....	9	4
3. Das Verhältnis von Unlauterkeitsrecht und Kartellrecht zueinander .....	21	7
II. Die Dominanz des EU-Rechts .....	30	10
1. Das EU-Recht als vorrangiges Wirtschaftsrecht .....	30	10
2. Das EU-Kartellrecht .....	35	12
3. Die EU und das Unlauterkeitsrecht .....	39	13
III. Das Wettbewerbs- und Kartellrecht als Studien- und Prüfungsfach .....	44	15

## 1. Teil

### Das Recht gegen unlauteren Wettbewerb

<b>§ 1 Grundlagen</b> .....	47	17
<b>A. Begriff und Entwicklung des Wettbewerbsrechts</b> .....	47	17
I. Begriff .....	47	17
II. Die Entstehung und Entwicklung des Wettbewerbsrechts .....	51	19
1. 19. und 20. Jahrhundert .....	51	19
2. Das UWG 2004 .....	55	20
3. Das UWG 2008 und die Änderungen bis 2015 .....	57	21
4. Das UWG 2015 .....	62	23
5. Entwicklungen seit 2015 .....	65	24
III. Einwirkungen des EU-Rechts .....	73	27
1. Überblick .....	73	27
2. Richtlinie über irreführende und vergleichende Werbung ..	75	29
3. Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken .....	78	30
4. Grundfreiheiten .....	81	32
<b>B. Die Schutzzwecke des Wettbewerbsrechts</b> .....	85	34
I. Zur Fragestellung .....	85	34
II. Die in § 1 UWG genannten Zwecke .....	87	34

1. Der integrierte Ansatz .....	87	34
2. Schutz anderer Unternehmer (Mitbewerber, sonstige Marktteilnehmer) .....	89	35
3. Schutz der Verbraucher .....	93	36
4. Schutz des Allgemeininteresses an einem unverfälschten Wettbewerb .....	98	38
5. Das Verhältnis der Schutzzwecke zueinander .....	102	39
<b>C. Die systematische Stellung des Wettbewerbsrechts .....</b>	<b>103</b>	<b>40</b>
I. Das UWG und die Kodifikationen des BGB und des HGB .....	103	40
1. Deliktsrecht .....	104	40
2. Vertragsrecht .....	108	41
3. HGB .....	111	43
II. Das UWG und der Gewerbliche Rechtsschutz .....	112	43
III. Das UWG und das öffentliche Recht .....	116	44
IV. Das UWG und das Kartellrecht .....	120	46
V. Das UWG und die Wirtschaftspolitik .....	124	48
<b>D. Die gesetzlich definierten Personengruppen .....</b>	<b>126</b>	<b>48</b>
I. Allgemeines .....	126	48
II. Verbraucher (§ 2 Abs. 2 UWG) .....	129	50
III. Unternehmer (§ 2 Abs. 1 Nr. 6 (Nr. 8 RegE) UWG) .....	132	51
IV. Mitbewerber (§ 2 Abs. 1 Nr. 3 (Nr. 4 RegE) UWG) .....	137	53
V. Marktteilnehmer (§ 2 Abs. 1 Nr. 2 (Nr. 3 RegE) UWG) .....	144	56
<b>E. Konkurrenzen und internationalrechtliche Fragen .....</b>	<b>146</b>	<b>57</b>
I. Konkurrenzen .....	146	57
II. Fremdenrecht .....	147	57
III. Internationales Privatrecht .....	148	57
<b>F. Anhang zu § 1 (Legaldefinitionen) .....</b>	<b>150</b>	<b>59</b>
<b>§ 2 Die Generalklausel des § 3 UWG .....</b>	<b>151</b>	<b>60</b>
<b>A. Allgemeines .....</b>	<b>151</b>	<b>60</b>
I. Das UWG 2015 .....	151	60
II. Funktionen .....	158	62
1. Rechtsfolgenregelung .....	158	62
2. Auffangtatbestand .....	159	62
3. Ermächtigung an den Richter .....	161	63
4. Verfassungs- und EU-konforme Anwendung .....	164	64
<b>B. Die geschäftliche Handlung (§ 2 Abs. 1 Nr. 1 (Nr. 2 RegE) UWG) .....</b>	<b>165</b>	<b>64</b>
I. Die Abgrenzungsaufgaben des Merkmals .....	166	65
1. Handeln „im geschäftlichen Verkehr“ .....	166	65
2. Abgrenzung vom allgemeinen Deliktsrecht .....	168	66
3. Einbeziehung von Handlungen nach Vertragsschluss .....	170	66
II. Die handelnde „Person“ .....	171	67
III. Das Handeln zugunsten eines „Unternehmens“ .....	173	67
1. Grundfragen .....	173	67

2. Handlungen der öffentlichen Hand .....	176	69
IV. Die betroffenen Produkte .....	180	72
V. Das „Verhalten“ .....	181	72
VI. Der „(unmittelbare und) objektive Zusammenhang“ .....	182	73
1. Der (unmittelbare und) objektive Zusammenhang mit der Förderung des Absatzes oder des Bezugs .....	183	73
2. Abschluss oder Durchführung eines Vertrags über Waren oder Dienstleistungen .....	191	77
<b>C. Der Tatbestand des § 3 Abs. 1 UWG .....</b>	<b>194</b>	<b>78</b>
I. Die Unlauterkeit im engeren Sinn .....	195	79
1. Der Unrechtstatbestand .....	195	79
2. Die Aufgabe der Konkretisierung .....	198	80
3. Die Maßstäbe der Konkretisierung .....	202	81
II. Relevanz und Spürbarkeit .....	206	83
1. Allgemeines .....	206	83
2. Relevanz .....	208	84
3. Spürbarkeit .....	211	85
III. Kein subjektiver Tatbestand .....	215	86
<b>D. Der Tatbestand des § 3 Abs. 2 UWG .....</b>	<b>219</b>	<b>87</b>
I. Allgemeines .....	219	87
II. Der Verstoß gegen die „unternehmerische Sorgfalt“ .....	222	88
III. Die Eignungsklausel .....	226	90
<b>E. § 3 Abs. 3 UWG und der Anhang .....</b>	<b>230</b>	<b>91</b>
<b>F. Die Rechtsfolgen .....</b>	<b>232</b>	<b>91</b>
<b>G. Anhänge zu § 2</b>		
(Generalklauseln, Anhänge UWG und UGP-RL) .....	233	92
<b>§ 3 Fallgruppen der Unlauterkeit .....</b>	<b>234</b>	<b>94</b>
<b>A. Allgemeines .....</b>	<b>234</b>	<b>94</b>
I. Die Bildung von Fallgruppen .....	234	94
II. Anwendungsgrundsätze .....	240	96
<b>B. Handlungen zum Nachteil der Marktgegenseite .....</b>	<b>242</b>	<b>97</b>
I. Unlautere Nachteile .....	243	97
1. Allgemeines .....	243	97
2. Nötigung (§ 4a Abs. 1 S. 2 Nr. 2 UWG) .....	249	99
3. Unzulässige Beeinflussung (§ 4a Abs. 1 S. 2 Nr. 3 und S. 3 UWG) .....	251	100
a) Allgemeines .....	251	100
b) Machtpositionen auf Grund persönlicher Nähe .....	256	101
c) Machtpositionen auf Grund von Unglückssituationen oder Umständen (§ 4a Abs. 2 S. 1 Nr. 3 und S. 2 UWG) .....	264	103
d) Schaffung einer Machtposition .....	271	106
e) Machtposition durch Vertrag .....	277	108
4. Belästigung (§§ 4a, 7 und 20 UWG) .....	279	109
a) Allgemeines .....	279	109

b) Unzumutbare Belästigungen im Sinn von § 7 Abs. 1 UWG .....	286	111
c) Belästigungen durch Werbung mit Fernkommuni- kationsmitteln (§ 7 Abs. 2 und 3 UWG) .....	294	114
II. Unlautere Vorteile .....	307	119
1. Allgemeines .....	307	119
2. Einzelne Verkaufsförderungsmaßnahmen .....	310	120
a) Preisnachlässe .....	310	120
b) Geschenke .....	315	121
c) Zugaben .....	319	122
d) Kopplungen .....	323	123
3. Aleatorische Anreize, Preisausschreiben und Gewinnspiele .....	326	124
4. Progressive Kundenwerbung .....	331	127
5. Immaterielle Vorteile .....	334	128
III. Unlautere Information .....	339	130
1. Überblick .....	339	130
2. Irreführung (§ 5 UWG) .....	342	131
a) Allgemeines .....	342	131
b) Angaben .....	345	132
c) Irreführung .....	348	133
d) Relevanz .....	353	135
e) Verhältnismäßigkeit .....	356	136
3. Fallgruppen der Irreführung .....	357	138
a) Produktbezogene Merkmale .....	358	138
b) Preise und Geschäftsbedingungen .....	368	142
c) Unternehmer .....	376	145
d) Sonstiges .....	381	147
4. Strafbare irreführende Werbung (§ 16 Abs. 1 UWG) .....	384	149
5. Irreführung durch Unterlassen (§ 5a UWG (§§ 5a f RegE)) .....	387	149
a) Allgemeines .....	387	149
b) Vorenthalten wesentlicher Informationen (§ 5a Abs. 2 bis 5 UWG (§§ 5a f RegE)) .....	392	151
c) Verdeckte Werbung .....	400	154
<b>C. Handlungen zum Nachteil von Mitbewerbern .....</b>	<b>405</b>	<b>156</b>
I. Behinderung .....	405	156
1. Allgemeines .....	405	156
2. Behinderung von Mitbewerbern (§ 4 Nr. 4 UWG) .....	407	157
a) Allgemeines .....	407	157
b) Fallgruppen .....	410	159
3. Kartellrechtsnahe Tatbestände .....	427	165
a) Allgemeines .....	427	165
b) Boykott .....	429	165
c) „Ruinöse“ Preisunterbietungen .....	432	166
d) Behinderungen im Stufenwettbewerb .....	435	168
4. Bestechung und Bestechlichkeit im geschäftlichen Verkehr (§§ 299, 300 StGB) .....	438	169
5. Behindernde Äußerungen .....	442	170
a) Allgemeines .....	442	170
b) Anschwärzung .....	445	171

c) Herabsetzung und Verunglimpfung .....	447	171
6. Vergleichende Werbung (§ 6 UWG) .....	450	173
a) Allgemeines .....	450	173
b) Begriff .....	453	174
c) Unlauterkeit .....	456	175
d) Personen- oder unternehmensbezogene Werbung .....	460	177
II. Ausbeutung fremder Leistung .....	461	177
1. Allgemeines .....	461	177
2. Nachahmung fremder Leistung (§ 4 Nr. 3 UWG) .....	466	179
a) Anbieten, Nachahmung und wettbewerbliche Eigenart ..	466	179
b) Unlauterkeit .....	469	180
3. Schutz von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen .....	473	182
<b>D. Rechtsbruch</b> .....	477	183
I. Allgemeines .....	477	183
II. Die Regelung in § 3a UWG .....	482	185
1. Allgemeines und Eignungsklausel .....	482	185
2. Der Tatbestand des Rechtsbruchs .....	484	186
a) Gesetzliche Vorschriften .....	484	186
b) Marktverhalten .....	485	186
c) Das Interesse der Marktteilnehmer .....	488	188
d) Die „Bestimmung“ der Vorschrift .....	490	188
e) Die Zuwiderhandlung .....	492	189
III. Kasuistik .....	493	190
<b>E. Marktstörung</b> .....	494	191
I. Allgemeines .....	494	191
II. Einzelfälle .....	498	193
<b>F. Sonstige Fälle</b> .....	502	195
I. Menschenverachtende Handlungen .....	502	195
II. Unlautere Handlungen der öffentlichen Hand .....	504	195
<b>§ 4 Die Durchsetzung des Wettbewerbsrechts</b> .....	506	197
<b>A. Allgemeines</b> .....	506	197
<b>B. Der privatrechtliche Schutz</b> .....	512	199
I. Die Ansprüche .....	512	199
1. Abwehransprüche (§ 8 UWG) .....	512	199
a) Überblick .....	512	199
b) Die Regelung im Einzelnen .....	514	199
c) Passivlegitimation .....	523	202
d) Aktivlegitimation .....	533	206
e) Rechtsmissbrauch .....	545	211
2. Schadensersatz (§ 9 UWG) .....	547	212
a) Überblick .....	547	212
b) Voraussetzungen .....	548	212
c) Inhalt und Umfang des Schadensersatzes, Auskunft ..	552	213
3. Ersatz der Abmahnkosten und der Aufwendungen für die Rechtsverteidigung (§ 8c Abs. 3 und § 13 Abs. 3 bis 5 UWG) .....	555	215

4. Bereicherungsansprüche .....	558	216
5. Gewinnabschöpfung (§ 10 UWG) .....	559	216
6. Sonstiges .....	562	217
a) Verjährung .....	562	217
b) Folgeverträge .....	565	218
II. Der Wettbewerbsprozess .....	566	219
1. Vorprozessuale Maßnahmen .....	567	219
2. Prozessuale Sonderregelungen .....	571	221
<b>C. Der straf- und ordnungswidrigkeitenrechtliche Schutz .....</b>	<b>578</b>	<b>223</b>
<b>D. Verwaltungsbehördliche Befugnisse .....</b>	<b>582</b>	<b>225</b>

2. Teil

**Das Recht gegen Wettbewerbsbeschränkungen**

<b>§ 5 Grundlagen .....</b>	<b>585</b>	<b>227</b>
<b>A. Der Begriff und die Entwicklung des Kartellrechts .....</b>	<b>585</b>	<b>227</b>
I. Der Begriff .....	585	227
II. Die Entwicklung des modernen Kartellrechts .....	590	228
1. Das Problem .....	590	228
2. Das besatzungsrechtliche Kartellrecht und die Vorarbeiten zu einem deutschen Kartellgesetz .....	595	230
3. Das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen von 1957 und seine Novellen .....	599	232
4. Das europäische Kartellrecht .....	605	234
<b>B. Die rechtspolitischen und -systematischen Grundlagen .....</b>	<b>612</b>	<b>233</b>
I. Die rechtspolitischen Kompetenzmodelle .....	612	238
II. Die rechtspolitische Konzeption des GWB und ihre Wandlungen .....	616	240
1. Die ökonomischen Konzepte: vom Ordo-Liberalismus über Harvard- und Chicago School zur wettbewerbs- ökonomischen Kakophonie .....	616	240
2. Der Wettbewerb als rechtliches Ordnungsprinzip .....	620	242
III. Die Konzeption des EU-Kartellrechts .....	628	244
1. Der EWG-Vertrag und die VO 17 als Ausgangspunkte .....	628	244
2. Die Politik der Kommission und die Rechtsprechung des EuGH .....	633	246
3. Die VO 1/2003 .....	636	247
4. Der „more economic approach“ der Kommission .....	640	248
5. Der Vertrag von Lissabon .....	645	251
IV. Die Wettbewerbsökonomie .....	647	253
1. Von der Wettbewerbstheorie zur Wettbewerbsökonomie .....	647	253
2. Die Rolle der Wettbewerbsökonomie im Kartellrecht .....	651	255
a) Die Tatbestandsauslegung .....	651	255
b) Die Marktabgrenzung .....	654	256
c) Die Zusammenschlusskontrolle .....	655	256
d) Die Schadenberechnung .....	657	257
3. Die Nachweis- und Prüfungsstandards für wettbewerbs- ökonomische Thesen im Recht .....	658	257

V. Die Systematik der Wettbewerbsbeschränkungen .....	660	258
1. Die rechtspolitische Aufgabe .....	660	258
2. Die Systematik des GWB .....	664	260
3. Die Systematik des europäischen Kartellrechts .....	668	260
<b>C. Die Rechtsanwendung im Kartellrecht .....</b>	<b>672</b>	<b>261</b>
I. Grundlagen .....	672	261
1. Die Verfahrensarten .....	672	261
2. Die Funktion und der Inhalt der Tatbestände .....	677	263
3. Die Ermessensfrage .....	683	266
II. Die Auslegung von kartellrechtlichen Tatbeständen .....	686	267
1. Die Auslegung des GWB .....	686	267
2. Die Auslegung des europäischen Kartellrechts .....	696	272
<b>§ 6 Grundbegriffe und Anwendungsbereiche .....</b>	<b>702</b>	<b>275</b>
<b>A. Grundbegriffe .....</b>	<b>702</b>	<b>275</b>
I. Das Problem .....	702	275
II. Die Unternehmen und die Vereinigungen von Unternehmen ...	704	275
1. Der Unternehmensbegriff des Kartellrechts .....	704	275
a) Die allgemeine Begriffsbestimmung .....	705	276
b) Die Unterscheidung von absoluten und relativen Unternehmen .....	711	278
2. Die Freien Berufe als Unternehmen .....	717	280
3. Die juristischen Personen des öffentlichen Rechts als Unternehmen .....	723	282
4. Die verbundenen und weisungsabhängigen Unternehmen ...	738	288
a) Die Verbundklausel des deutschen Kartellrechts .....	738	288
b) Die wirtschaftliche Einheit bei Absatzmittlern .....	739	289
c) Die wirtschaftliche Einheit bei verbundenen Unternehmen .....	740	289
5. Die Vereinigungen von Unternehmen .....	758	297
6. Die kleinen und mittleren Unternehmen .....	761	298
III. Wettbewerb, Wettbewerbsbeschränkung, Markt .....	764	299
1. Der Wettbewerb .....	764	299
2. Die Wettbewerbsbeschränkung .....	776	304
3. Der Markt und der relevante Markt .....	777	304
a) Allgemeines .....	777	304
b) Die Abgrenzung des relevanten Markts im Einzelfall ...	794	312
c) Die Unbeachtlichkeit potentiellen Wettbewerbs bei der Marktabgrenzung .....	811	320
IV. Sonstige Grundbegriffe .....	813	321
<b>B. Die Sonderregelungen für bestimmte Wirtschaftsbereiche .....</b>	<b>814</b>	<b>321</b>
I. Das Phänomen und seine Gründe .....	814	321
II. Der gegenwärtige Stand .....	816	322
1. Das europäische Kartellrecht .....	816	322
2. Das GWB .....	826	324
<b>C. Der räumliche Anwendungsbereich und das Verhältnis     von nationalem und europäischem Kartellrecht .....</b>	<b>834</b>	<b>326</b>
I. Die allgemeinen Regelungen .....	834	326

1. Das Auswirkungsprinzip .....	834	326
2. Das internationale Kartellprivatrecht .....	840	329
II. Das Verhältnis von GWB und europäischem Kartellrecht .....	841	330
1. Der AEUV .....	841	330
2. Die Verordnung Nr. 1/2003 .....	843	330
3. Die Zusammenschlusskontrolle .....	851	333
<b>D. Die internationalen Wettbewerbsbeschränkungen .....</b>	<b>853</b>	<b>333</b>
I. Die Problematik und die Lösungsversuche .....	853	333
II. Der EWR .....	855	334
III. Die internationale Kooperation der Wettbewerbsbehörden .....	857	334
<b>E. Übersicht: Verhältnis GWB – EU-Recht .....</b>	<b>859</b>	<b>335</b>
<b>§ 7 Die beiden Kartellverbote .....</b>	<b>860</b>	<b>337</b>
<b>A. Der Kartellbegriff und der Kartellverbotstatbestand .....</b>	<b>860</b>	<b>337</b>
I. Art. 101 Abs. 1 AEUV und § 1 GWB im Vergleich .....	860	337
1. Der Normgehalt .....	860	337
2. Die historische Entwicklung des Kartellbegriffs .....	862	338
3. Die Kartellbegriffe .....	864	338
II. Der Kartelltatbestand als rechtspolitische Aufgabe .....	868	339
1. Die historische Entwicklung .....	868	339
2. Die Kartelltatbestände des geltenden Rechts .....	875	341
III. Folgerungen .....	876	342
<b>B. Das Kartellverbot des Art. 101 Abs. 1 AEUV .....</b>	<b>877</b>	<b>342</b>
I. Der Tatbestand im Überblick .....	877	342
II. Die Zwischenstaatlichkeitsklausel .....	879	343
III. Die drei erfassten Handlungen .....	884	345
1. Grundlagen .....	884	345
2. Die Vereinbarungen .....	891	349
3. Die Beschlüsse .....	896	351
4. Die aufeinander abgestimmten Verhaltensweisen .....	899	352
IV. Die Wettbewerbsbeschränkung .....	910	357
1. Grundlagen .....	910	357
2. Der Wettbewerbsbegriff .....	912	358
3. Die Wettbewerbsbeschränkung .....	914	359
4. Das Tatbestandsmerkmal „bezwecken oder bewirken“ .....	921	362
5. Der Regelbeispielskatalog des Art. 101 Abs. 1 AEUV .....	925	365
6. Die Spürbarkeit der Wettbewerbsbeschränkung .....	928	366
V. Die Abgrenzung gegenüber kartellfreien Handlungen .....	933	368
1. Das Problem und seine Lösung .....	933	368
2. Die Nebenabreden, insbesondere Wettbewerbsverbote, in Gesellschaftsverträgen .....	946	374
3. Die Nebenabreden in Interessenwahrungsverträgen .....	952	376
4. Die Nebenabreden in Bezugs- und Lieferverträgen .....	961	379
5. Die Nebenabreden in Verträgen über Unternehmen und Beteiligungen .....	965	380
VI. Die Ausnahmen vom Kartellverbot .....	967	381
1. Grundlagen .....	967	381



2. Die Anwendung des Kartellverbotstatbestands als Einheit . . .	971	382
a) Grundlagen und Beweislastregelung . . . . .	971	382
b) Die Rechtsanwendung durch die deutschen Kartell- behörden und Gerichte . . . . .	974	383
c) Die Rechtsanwendung durch die Kommission . . . . .	977	384
3. Die Gruppenfreistellungsverordnungen . . . . .	978	384
4. Art. 101 AEUV in der Fallbearbeitung zu Ausbildungszwecken . . . . .	981	385
<b>C. Das Kartellverbot des § 1 GWB . . . . .</b>	<b>985</b>	<b>386</b>
I. Die Auslegung und Anwendung der Norm . . . . .	985	386
II. Die drei erfassten Handlungen . . . . .	989	387
III. Die Wettbewerbsbeschränkung . . . . .	990	387
IV. Die Abgrenzung gegenüber den kartellfreien Handlungen . . . . .	992	388
V. Die Ausnahmen vom Kartellverbot . . . . .	997	389
<b>D. Die Rechtsfolgen von Verstößen gegen die Kartellverbote . . . . .</b>	<b>1002</b>	<b>390</b>
I. Die Rechtsfolgen im Überblick . . . . .	1002	390
II. Die Nichtigkeit von Vereinbarungen . . . . .	1006	391
<b>E. Anhang zu § 7: Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen (Normen, Texte) . . . . .</b>	<b>1010</b>	<b>393</b>
<b>§ 8 Die Ausnahmen von den Kartellverboten für horizontale Wettbewerbsbeschränkungen . . . . .</b>	<b>1011</b>	<b>395</b>
<b>A. Die Unterscheidung von horizontalen und vertikalen Wettbewerbsbeschränkungen . . . . .</b>	<b>1011</b>	<b>395</b>
<b>B. Die unmittelbare Anwendung des Art. 101 Abs. 3 AEUV . . . . .</b>	<b>1012</b>	<b>395</b>
I. Überblick . . . . .	1012	395
II. Die „Ziele“ der Wettbewerbsbeschränkung . . . . .	1021	398
1. Allgemeines . . . . .	1021	398
2. Die konkreten Ziele . . . . .	1025	399
III. Die Unerlässlichkeit der Wettbewerbsbeschränkung . . . . .	1028	400
IV. Die angemessene Beteiligung der Verbraucher . . . . .	1031	401
V. Die Erhaltung des Restwettbewerbs . . . . .	1036	403
<b>C. Die Ausnahmen nach den Gruppenfreistellungsverordnungen im Horizontalverhältnis . . . . .</b>	<b>1040</b>	<b>405</b>
I. Überblick . . . . .	1040	405
1. Die Rechtsgrundlagen . . . . .	1040	405
2. Die Gruppenfreistellungsverordnungen . . . . .	1043	405
3. Die Regelungstechnik der GVO . . . . .	1047	406
II. Die GVO Nr. 1218/2010 für Spezialisierungsvereinbarungen . . . . .	1049	407
1. Allgemeines . . . . .	1049	407
2. Die freigestellten Vereinbarungen . . . . .	1050	407
3. Die Marktanteilsschwelle . . . . .	1052	408
4. Die Kernbeschränkungen . . . . .	1054	409
5. Der Entzug der Freistellung . . . . .	1055	409
III. Die GVO Nr. 1217/2010 für Forschungs- und Entwicklungsvereinbarungen . . . . .	1057	409

1. Allgemeines .....	1057	409
2. Die freigestellten Vereinbarungen .....	1059	410
3. Die besonderen Freistellungsvoraussetzungen .....	1061	410
4. Die Marktanteilsschwelle und die Freistellungsdauer .....	1063	411
5. Die Kernbeschränkungen .....	1066	411
6. Der Entzug der Freistellung .....	1067	411
<b>D. Die Mittelstandskartelle des § 3 GWB .....</b>	<b>1068</b>	<b>412</b>
I. Allgemeines .....	1068	412
II. Die materiellen Freistellungsvoraussetzungen .....	1073	413
1. Die Rationalisierung wirtschaftlicher Vorgänge .....	1073	413
2. Die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU ...	1076	414
3. Das Fehlen einer wesentlichen Wettbewerbs- beeinträchtigung .....	1078	414
<b>E. Die kartellverbotsfreie Zusammenarbeit nach den Bekannt- machungen der Kommission .....</b>	<b>1079</b>	<b>415</b>
<b>§ 9 Die Ausnahmen von den Kartellverboten für vertikale Wettbewerbsbeschränkungen .....</b>	<b>1084</b>	<b>417</b>
<b>A. Die kartellrechtliche und wettbewerbsökonomische Erfassung von vertikalen Vereinbarungen .....</b>	<b>1084</b>	<b>417</b>
<b>B. Die unmittelbare Anwendung des Art. 101 Abs. 3 AEUV .....</b>	<b>1090</b>	<b>418</b>
<b>C. Die Ausnahmen nach den Gruppenfreistellungsverordnungen im Vertikalverhältnis .....</b>	<b>1095</b>	<b>420</b>
I. Die Rechtsgrundlagen und die Regelungstechnik .....	1095	420
II. Die GVO 330/2010 für vertikale Wettbewerbs- beschränkungen .....	1100	421
1. Allgemeines .....	1100	421
2. Die freigestellten Vereinbarungen .....	1104	422
3. Die Marktanteilsschwellen .....	1110	424
4. Die Kataloge verbotener Klauseln .....	1113	425
a) Die Kernbeschränkungen (Liste schwarzer Klauseln) nach Art. 4 GVO 330/2010 .....	1114	426
b) Die Liste grauer Klauseln nach Art. 5 GVO 330/2010 ..	1137	436
5. Der Entzug der Freistellung .....	1140	437
6. Die Erklärung der Unanwendbarkeit der Vertikal-GVO ...	1141	438
III. Die Kfz-GVO Nr. 461/2010 .....	1142	438
1. Allgemeines .....	1142	438
2. Die freigestellten Vereinbarungen .....	1147	439
3. Die Marktanteilsschwellen .....	1149	440
4. Die Kataloge verbotener Klauseln .....	1151	441
5. Die Erklärung der Unanwendbarkeit der Kfz-GVO .....	1152	441
<b>D. Die kartellverbotsfreien vertikalen Vereinbarungen .....</b>	<b>1153</b>	<b>441</b>
I. Die Bekanntmachungen der Kommission .....	1153	441
II. Die Einzelverträge und die Vertriebssysteme .....	1155	442
1. Die Rechtsnatur der Vertikalvereinbarungen .....	1155	442
2. Die Einzelverträge .....	1156	442
3. Die Vertriebssysteme .....	1159	443

III. Einzelfälle .....	1163	445
1. Die qualitative und die quantitative Selektion .....	1163	445
2. Der Handelsvertretervertrag .....	1164	445
3. Die Bezugs- oder Lieferverträge .....	1171	448
4. Die Franchiseverträge .....	1173	449
5. Das Konzept des wirtschaftlichen Nachfragers .....	1174	449
<b>E. Anhang zu § 9: Preisbindung, Preisempfehlung und Meistbegünstigung im Vertikalverhältnis .....</b>	<b>1175</b>	<b>450</b>
<b>§ 10 Das Verbot des Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung nach Art. 102 AEUV .....</b>	<b>1176</b>	<b>453</b>
<b>A. Grundlagen .....</b>	<b>1176</b>	<b>453</b>
I. Das Missbrauchsverbot und seine Grenzen .....	1176	453
II. Die Entstehungsgeschichte und der Wortlaut des Missbrauchsverbots .....	1179	454
III. Das geltende Recht .....	1182	455
1. Das europäische Recht .....	1182	455
2. Das deutsche Recht .....	1185	455
<b>B. Der Tatbestand des Art. 102 AEUV und seine Anwendung ....</b>	<b>1187</b>	<b>456</b>
I. Die Normstruktur und die Stellung von Art. 102 AEUV im europäischen Kartellrecht .....	1187	456
II. Die marktbeherrschende Stellung .....	1193	459
1. Der zweistufige Ansatz .....	1193	459
2. Der relevante Markt .....	1195	459
3. Die beherrschende Stellung .....	1198	460
III. Der Missbrauch .....	1209	465
1. Der Missbrauchsbegriff .....	1209	465
2. Die Fallgruppen .....	1214	467
a) Grundlagen .....	1214	467
b) Der Preis- und der Konditionenmissbrauch .....	1217	469
c) Der Verdrängungsmissbrauch durch Kampfpreise ....	1222	471
d) Die Ausschließlichkeitsbindungen .....	1224	472
e) Die Koppelungsverträge .....	1225	473
f) Die Rabattsysteme .....	1226	473
g) Die Lieferverweigerung und der Abbruch von Geschäftsbeziehungen .....	1230	475
h) Die Essential Facilities-Fälle .....	1232	477
i) Die Diskriminierung von Handelspartnern .....	1240	480
j) Die sonstigen Missbrauchsfälle .....	1241	481
3. Die objektive Rechtfertigung .....	1242	481
IV. Die Rechtsfolgen von Verstößen .....	1244	482
<b>§ 11 Die Verbote des Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung und sonstiges wettbewerbsbeschränkendes Verhalten nach dem GWB .....</b>	<b>1245</b>	<b>484</b>
<b>A. Grundlagen .....</b>	<b>1245</b>	<b>484</b>
<b>B. Die Definitionsnormen und Vermutungen (§ 18 GWB) .....</b>	<b>1250</b>	<b>487</b>
I. Überblick .....	1250	487

II. Das Monopol und die überragende Marktstellung	1251	487
1. Das Monopol und das Quasi-Monopol	1251	487
a) Der relevante Markt	1251	487
b) Das Monopol	1254	488
c) Das Quasi-Monopol	1255	488
2. Die überragende Marktstellung	1258	489
III. Die Oligopolfälle	1261	491
IV. Die Vermutungen	1267	493
1. Allgemeines	1267	493
a) Die Entwicklung	1267	493
b) Die rechtliche Funktion der Vermutungen	1268	493
c) Die Anwendung der Vermutungen	1270	495
2. Die Vermutung der Einzelmarktbeherrschung	1272	495
3. Die Oligopolvermutung	1274	496
4. Das Verhältnis der Vermutungen zueinander	1276	496
<b>C. Das Behinderungs- und Diskriminierungsverbot</b>		
<b>(§ 19 Abs. 2 Nr. 1 GWB)</b>	1279	497
I. Rechtspolitische Vorfragen und die Lösung des GWB	1279	497
II. Die Normadressaten	1289	500
1. Die Einteilung	1289	500
2. Das marktbeherrschende Unternehmen	1293	501
3. Die Unternehmen mit „relativer Marktstärke“		
(§ 20 Abs. 1 GWB)	1294	501
a) Die relative Abhängigkeit	1294	501
b) Die sortimentsbedingte Abhängigkeit	1298	502
c) Die unternehmensbedingte Abhängigkeit	1300	503
d) Die mangelbedingte Abhängigkeit	1302	504
e) Die nachfragebedingte Abhängigkeit	1303	504
f) Die datenbedingte Abhängigkeit	1304	504
4. Die Beweislast und die Vermutung der Abhängigkeit	1305	505
III. Die Verbotstatbestände	1306	505
1. Die unbillige Behinderung (§ 19 Abs. 2 Nr. 1 1. Fall)	1306	505
2. Die ungerechtfertigte Diskriminierung		
(§ 19 Abs. 2 Nr. 1 2. Fall)	1309	507
3. Die sogenannte passive Diskriminierung		
(§ 19 Abs. 2 Nr. 5)	1314	510
IV. Die Rechtsfolgen	1319	512
1. Das zivilrechtliche Verfahren	1319	512
a) Der Anspruch auf Belieferung	1319	512
b) Der Anspruch auf eine Zwangslizenz	1321	513
c) Der Duldungsanspruch wegen Rechtsmissbrauchs	1331	518
d) Der Anspruch auf Schadenersatz	1332	519
e) Die Nichtigkeit des Rechtsgeschäfts	1333	519
2. Das kartellbehördliche Verfahren	1334	519
<b>D. Die weiteren Missbrauchsverbote für Marktbeherrscher</b>		
<b>(§ 19 Abs. 1 und 2 Nr. 2 bis 4 GWB)</b>	1335	520
I. Allgemeines	1335	520
1. Die Generalklausel	1335	520
2. Die Regelbeispiele des Absatzes 2	1338	521

a) Der Ausbeutungsmissbrauch .....	1339	521
b) Der Konditionenmissbrauch .....	1348	525
c) Die Preis- und Konditionenspaltung .....	1352	528
d) Die Liefer- und Zugangsverweigerung .....	1354	529
3. Die Rechtsfolgen .....	1356	530
<b>E. Die Missbrauchsverbote für Unternehmen mit überragender marktübergreifender Bedeutung für den Wettbewerb (§ 19a GWB) .....</b>	<b>1359</b>	<b>532</b>
<b>F. Die sogenannte Mittelstandsbehinderung (§ 20 Abs. 3 und 4 GWB) .....</b>	<b>1366</b>	<b>534</b>
I. Die Voraussetzungen .....	1366	534
II. Die Rechtsfolgen .....	1369	536
III. Die Praxis .....	1370	536
<b>G. Sonstige Verhaltensverbote .....</b>	<b>1371</b>	<b>536</b>
I. Allgemeines .....	1371	536
II. Die missbräuchliche Förderung von Tipping (§ 20 Abs. 3a GWB) .....	1372	537
III. Das Boykottverbot (§ 21 Abs. 1 GWB) .....	1374	538
1. Die Voraussetzungen .....	1374	538
2. Die Rechtsfolgen eines Verstoßes .....	1380	540
IV. Die unerlaubte Veranlassung (§ 21 Abs. 2 GWB) .....	1383	540
V. Der unerlaubte Zwang (§ 21 Abs. 3 GWB) .....	1385	541
VI. Die unerlaubte Nachteilszufügung (§ 21 Abs. 4 GWB) .....	1387	542
VII. Die Ablehnung der Aufnahme in eine Vereinigung (§ 20 Abs. 5 GWB) .....	1388	542
1. Das rechtspolitische Problem .....	1388	542
2. Die Regelung .....	1390	542
<b>H. Die sektorspezifische Missbrauchsaufsicht .....</b>	<b>1393</b>	<b>544</b>
I. Die Energiewirtschaft .....	1393	544
II. Die Wasserwirtschaft .....	1397	545
III. Die Überprüfung öffentlich-rechtlicher Gebühren und Beiträge .....	1402	547
<b>§ 12 Die Wettbewerbsregeln von Verbänden nach dem GWB ...</b>	<b>1404</b>	<b>548</b>
<b>A. Grundlagen .....</b>	<b>1404</b>	<b>548</b>
I. Der Begriff .....	1404	548
II. Die Funktion .....	1406	548
1. Die gesetzliche Differenzierung .....	1406	548
2. Die Grundsätze des lautereren Wettbewerbs .....	1407	549
3. Die Wirksamkeit eines leistungsgerechten Wettbewerbs ...	1410	550
<b>B. Die Aufstellung und die Anerkennung .....</b>	<b>1413</b>	<b>551</b>
I. Die Aufstellung und die verpflichtende Wirkung .....	1413	551
II. Die Anerkennung .....	1417	552
1. Das Prüfungsverfahren und die Publizität .....	1417	552
2. Die Änderungen und die Aufhebung .....	1420	552

<b>C. Die Praxis und Reformfragen</b> .....	1421	553
<b>D. Das europäische Kartellrecht</b> .....	1422	553
<b>§ 13 Die öffentlichen und monopolartigen Unternehmen nach</b>		
<b>Art. 106 AEUV</b> .....	1423	554
<b>A. Grundlagen</b> .....	1423	554
I. Das Problem .....	1423	554
II. Die öffentlichen Unternehmen im deutschen Kartellrecht .....	1428	555
III. Die ergänzenden Regelungen des AEUV .....	1431	556
<b>B. Die Unternehmen nach Art. 106 Abs. 1 AEUV</b> .....	1432	557
I. Die Normadressaten .....	1432	557
1. Die öffentlichen Unternehmen .....	1432	557
2. Die Unternehmen mit besonderen oder ausschließlichen Rechten .....	1440	559
II. Die Rechtsfolgen .....	1447	561
<b>C. Die Unternehmen nach Art. 106 Abs. 2 AEUV</b> .....	1454	564
I. Die Normadressaten .....	1454	564
1. Die Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse .....	1454	564
2. Die Finanzmonopole .....	1463	567
II. Die Rechtsfolgen .....	1464	568
1. Die Geltung der Vertragsbestimmungen und die Ausnahme .....	1464	568
2. Die Gegenausnahme .....	1471	571
<b>D. Die Kompetenzen der Kommission nach Art. 106 Abs. 3 AEUV</b> .....	1473	571
<b>§ 14 Die Zusammenschlusskontrolle</b> .....	1480	575
<b>A. Grundlagen</b> .....	1480	575
I. Das Problem der Unternehmenskonzentration .....	1480	575
1. Der Begriff der Konzentration .....	1480	575
2. Unternehmensgröße oder Marktstellung? .....	1482	575
3. Die Entflechtung von Unternehmen .....	1488	577
II. Das europäische Kartellrecht .....	1489	578
1. Die Fusionskontrollverordnung .....	1489	578
2. Die präventive Zusammenschlusskontrolle .....	1491	581
3. Das Verhältnis zum nationalen Recht .....	1495	582
4. Das Verhältnis zu Art. 101, 102 AEUV .....	1497	582
III. Das deutsche Kartellrecht .....	1498	583
1. Die Novellengesetzgebung und ihre Ergebnisse .....	1498	583
2. Der Grundsatz der Organisationsfreiheit und die Praxis der Zusammenschlusskontrolle .....	1505	584
<b>B. Die Zusammenschlusskontrolle nach der FKVO</b> .....	1508	585
I. Die Zusammenschlusstatbestände und die Größenmerkmale der FKVO .....	1508	585
1. Der Zusammenschlussbegriff .....	1508	585

2.	Die Zusammenschlusstatbestände .....	1513	586
a)	Die Fusion .....	1513	586
b)	Der Kontrollerwerb .....	1514	586
c)	Die Gründung eines Gemeinschaftsunternehmens .....	1517	587
d)	Die Nebenabreden .....	1525	590
3.	Die Größenmerkmale .....	1526	590
4.	Die Zusammenschlüsse ohne gemeinschaftsweite Bedeutung (Art. 4 Abs. 5, Art. 22 FKVO) .....	1534	592
<b>II. Die Prüfung eines Zusammenschlussvorhabens nach</b>			
<b>der FKVO .....</b>			
1.	Überblick .....	1536	593
2.	Die erhebliche Behinderung wirksamen Wettbewerbs als Untersagungskriterium .....	1539	594
3.	Die Praxis .....	1567	604
4.	Das Prüfverfahren im Einzelnen .....	1572	607
a)	Die Anmeldung nach der FKVO .....	1572	607
b)	Der Ablauf des Verfahrens nach der FKVO .....	1578	609
c)	Die Bekanntmachung von Entscheidungen der Kommission .....	1580	610
d)	Der Rechtsschutz .....	1581	610
5.	Die Auflösung von Zusammenschlüssen .....	1584	611
<b>C. Die Zusammenschlusskontrolle nach dem GWB .....</b>		<b>1585</b>	<b>612</b>
<b>I. Die Zusammenschlusstatbestände und die Größenmerkmale</b>			
<b>nach dem GWB .....</b>			
1.	Der Zusammenschlussbegriff und seine Funktionen .....	1585	612
a)	Die systematische Stellung und die Funktion des Begriffs .....	1585	612
b)	Der Zusammenschlussbegriff .....	1588	612
2.	Der Zusammenschluss und das Zusammenschluss- vorhaben .....	1594	614
3.	Die einzelnen Tatbestände .....	1596	615
a)	Der Vermögenserwerb .....	1596	615
b)	Der Anteilerwerb und die Gemeinschafts- unternehmen .....	1599	616
c)	Der Kontrollerwerb .....	1612	620
d)	Der „Auffangtatbestand“ .....	1614	621
e)	Der „weitere“ Zusammenschluss .....	1616	623
4.	Die Größenmerkmale .....	1618	623
a)	Die allgemeine Regelung .....	1618	623
b)	Die Schwellenwerte des § 35 Abs. 1 GWB .....	1619	624
c)	Die Schwellenwerte des § 35 Abs. 1a GWB .....	1621	625
d)	Die Ausnahmen des § 35 Abs. 2 GWB .....	1626	626
e)	Die Ausnahme des § 186 Abs. 9 GWB .....	1627	627
f)	Die Sonderregelung des § 158 SGB V für gesetzliche Krankenkassen .....	1628	627
g)	Die Sonderregelungen für bestimmte Wirtschaftszweige nach § 38 GWB .....	1629	627
h)	Die Praxis .....	1635	629
<b>II. Die Untersagung und die Freigabe von Zusammenschlüssen ...</b>			
1.	Überblick .....	1636	629
		1636	629

2.	Die Untersagungs Voraussetzungen .....	1637	629
a)	Die formalen Voraussetzungen .....	1637	629
b)	Die sachliche Prüfung .....	1638	630
c)	Die Eingriffsvoraussetzungen .....	1639	630
d)	Die Abwägungsklausel .....	1656	640
e)	Die Bagatellmarktklausel, § 36 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 GWB .....	1660	641
f)	Die Presseklause, § 36 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 GWB .....	1661	642
3.	Der Inhalt der Untersagungs- und der Freigabe- entscheidung .....	1662	642
a)	Der Umfang der Untersagung .....	1662	642
b)	Die Freigabe .....	1663	643
c)	Die Auflagen und die Bedingungen .....	1665	643
d)	Die Praxis .....	1668	645
4.	Der Ablauf des Verfahrens .....	1671	646
a)	Die Anmeldung aufgrund von § 39 GWB .....	1671	646
b)	Die Anmeldung aufgrund von § 39a GWB .....	1675	648
c)	Das Vorprüfverfahren .....	1678	649
d)	Das Hauptprüfverfahren .....	1681	649
e)	Die Ministererlaubnis .....	1685	650
f)	Die Anzeige des vollzogenen Zusammenschlusses .....	1686	650
g)	Die Bekanntmachung .....	1687	650
5.	Die Rechtsfolgen und die Rechtsbehelfe .....	1689	651
a)	Die Rechtsfolgen der Untersagung .....	1689	651
b)	Die Rechtsbehelfe gegen die Untersagung .....	1691	652
c)	Keine Rechtsbehelfe gegen Freigaben durch Frist- ablauf bzw. die Mitteilung der Nichtuntersagung im Vorprüfverfahren .....	1693	652
d)	Die Rechtsbehelfe gegen die Freigabe .....	1694	653
6.	Die Ministererlaubnis .....	1697	654
7.	Die Auflösung eines vollzogenen Zusammenschlusses .....	1704	657
<b>§ 15 Sanktionen und Rechtsfolgen, Behörden und Verfahren ...</b>		1709	664
<b>A. Überblick .....</b>		1709	664
<b>B. Das Kartellverwaltungsrecht .....</b>		1713	666
<b>I. Die europäische Kartellbehörde und andere Einrichtungen .....</b>		1713	666
1.	Die Kommission .....	1713	666
2.	Das Netzwerk der europäischen Wettbewerbsbehörden .....	1720	668
3.	Der Beratende Ausschuss für Kartell- und Monopolfragen .....	1728	670
<b>II. Die deutschen Kartellbehörden und die Monopolkommission ..</b>		1732	671
1.	Das Organisationsrecht des GWB im Überblick .....	1732	671
2.	Das BKartA .....	1735	672
a)	Die Zuständigkeiten .....	1735	672
b)	Die Organisation und die Arbeitsweise .....	1740	673
3.	Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie .....	1750	676
4.	Die Landeskartellbehörden .....	1751	676
5.	Die Zusammenarbeit mit den Aufsichtsbehörden für einzelne Wirtschaftsbereiche .....	1754	677
6.	Die Monopolkommission .....	1755	677
a)	Die Aufgaben .....	1755	677



b) Die Zusammensetzung und die Arbeitsweise . . . . .	1758	678
III. Die Verwaltungssanktionen der EU-Kommission . . . . .	1761	678
IV. Die Verwaltungssanktionen der deutschen Kartellbehörden . . . . .	1769	682
1. Überblick . . . . .	1769	682
2. Das objektive Verfahren und die Verpflichtungszusage . . . . .	1770	683
3. Die nachträgliche Feststellung einer Zuwiderhandlung . . . . .	1777	684
4. Die einstweiligen Maßnahmen . . . . .	1778	684
5. Das Negativattest und das Vorsitzendenschreiben . . . . .	1779	684
6. Der Entzug einer Freistellung . . . . .	1783	685
7. Die sektoralen Enqueten und verbraucherenschutzbehördliche Kompetenzen de lege ferenda . . . . .	1785	685
8. Die Vorteilsabschöpfung durch die Kartellbehörde . . . . .	1788	687
V. Das Verwaltungsverfahren nach EU-Recht . . . . .	1790	687
1. Überblick . . . . .	1790	687
2. Die Ermittlungsbefugnisse . . . . .	1793	688
3. Das Verfahren . . . . .	1798	690
4. Die Rechtsmittel . . . . .	1805	691
VI. Das Verwaltungsverfahren nach deutschem Recht . . . . .	1811	694
1. Das Verfahren vor den Kartellbehörden . . . . .	1811	694
a) Überblick . . . . .	1811	694
b) Die Verfahrensregeln . . . . .	1813	695
c) Die Gebühren . . . . .	1824	698
2. Die Rechtsbehelfe . . . . .	1825	698
a) Überblick . . . . .	1825	698
b) Die Beschwerde . . . . .	1832	700
c) Die Rechtsbeschwerde und Nichtzulassungs- beschwerde . . . . .	1838	701
<b>C. Das Kartellbußgeldrecht . . . . .</b>	<b>1839</b>	<b>702</b>
I. Die Geldbußen nach europäischem Recht . . . . .	1839	702
II. Die Ordnungswidrigkeiten nach deutschem Recht . . . . .	1863	715
1. Überblick . . . . .	1863	715
2. Die Bußgeldvorschriften . . . . .	1864	716
a) Die Bußgeldtatbestände und die Normadressaten . . . . .	1864	716
b) Der Bußgeldrahmen . . . . .	1877	722
c) Die Bußgeldzumessung . . . . .	1883	723
d) Die Verzinsung und die Verfolgungsverjährung bei Bußgeldern . . . . .	1891	727
3. Das Kronzeugenprogramm . . . . .	1893	728
4. Das Bußgeldverfahren . . . . .	1900	731
III. Das Problem der strafrechtlichen Sanktionierung von Kartell- verstößen . . . . .	1907	733
<b>D. Das Kartellzivilrecht . . . . .</b>	<b>1909</b>	<b>735</b>
I. Grundlagen . . . . .	1909	735
II. Die Verschränkung von europäischem und nationalem Recht . . . . .	1912	736
III. Die Beseitigungs-, Unterlassungs- und Schadenersatz- ansprüche . . . . .	1915	738
IV. Der kartellrechtliche Schadenersatzanspruch . . . . .	1922	741
1. Einführung . . . . .	1922	741

2. Die Anspruchsberechtigten .....	1925	742
3. Die Anspruchsgegner .....	1930	743
a) Die Unternehmen .....	1930	743
b) Die wirtschaftlichen Einheiten .....	1931	743
c) Die natürlichen Personen .....	1934	745
d) Die Gesamtschuldnerschaft mehrerer Schadenersatz- pflichtiger .....	1935	745
4. Die Haftungsbegründung .....	1940	747
5. Die Haftungsausfüllung .....	1945	748
a) Die Schadenentstehung im Sinne von haftungsausfüllen- der Kausalität .....	1945	748
b) Der Schadenumfang .....	1954	751
c) Die Schadenabwälzung („Passing-on“) .....	1958	752
6. Die Verzinsung .....	1965	755
7. Die Offenlegung von Beweismitteln und die Erteilung von Auskünften .....	1966	755
8. Die Feststellungswirkung behördlicher oder gerichtlicher Entscheidungen .....	1968	757
V. Die Anfechtung kartellbefangener Verträge .....	1969	757
VI. Die Verbandsklagen .....	1970	757
VII. Die Unwirksamkeit und die Nichtigkeit von Rechtsgeschäften .	1971	758
VIII. Die prozessuale Durchsetzung .....	1972	758
1. Die internationalen Zuständigkeitsvorschriften .....	1972	758
2. Die Zuständigkeitsvorschriften des GWB .....	1973	760
3. Die Beteiligung der deutschen Kartellbehörden .....	1975	761
4. Die Beteiligung der Kommission .....	1977	761
5. Die Schiedsgerichtsbarkeit .....	1981	762
<b>E. Anhang zu § 15: Rechtsfolgen und Verfahren im Kartellrecht .</b>	<b>1984</b>	<b>763</b>
<i>Sachregister</i> .....		767